



Waltraud Heinzle
Sportliche Leiterin
Handy: 0660 4694774
Mail: sport@vdsv.at
Homepage: www.vdsv.at

VDSV – Steeldarts Ligaregeln Spielsaison 2018/19

1. Allgemeines

Die „VDSV Steeldarts-Liga“ ist eine Veranstaltung des Vorarlberger Dartsportverbandes (VDSV).

- 1.1. Für die Organisation der Liga ist der Vorstand des VDSV zuständig. Die Ligaleitung erfolgt durch den sportlichen Leiter des VDSV.
- 1.2. Alle betreffenden Schriftstücke, wie Spielprotokolle, etc. sind an den VDSV zu senden. Dies kann postalisch, per Email oder per Fax erfolgen. Sämtliche Formulare und das gesamte Regelwerk werden auf der Homepage des VDSV (www.vdsv.at) als Download zur Verfügung gestellt.

2. Anmeldebedingungen

- 2.1. Ein Team besteht pro Ligaspiel aus **mindestens 4 maximal 6 Spielern**, davon 1 Dame und 1 Herr Pflicht. Pro Mannschaft dürfen in der laufenden Saison maximal 8 Personen gemeldet sein.
- 2.2. Jeder Spieler, der in der laufenden Saison bei einem Team gemeldet ist oder war, darf für die Dauer der gesamten Saison in keinem anderen Team der Steeldarts-Liga spielen. Spieler können also während der laufenden Saison nicht die Teams wechseln.

3. Spielberechtigungen

- 3.1. An der „VDSV Steeldarts-Liga“ kann jeder Spieler ohne Rücksicht auf seine Vereinszugehörigkeit teilnehmen, sofern:
 - a) Er nicht vom VDSV, der Österreichischen Dartsportorganisation (ÖDSO) oder dem Österreichischen Dartsportverband (ÖDV) gesperrt ist.
 - b) Er ordnungsgemäß für die „VDSV Steeldarts-Liga“ gemeldet wurde
 - c) Sämtliche für die „VDSV Steeldarts-Liga“ anfallenden Gebühren bezahlt wurden

4. Pflichten des Kapitäns

- 4.1. Jeder Kapitän ist dem VDSV gegenüber für sein Team alleine verantwortlich.
- 4.2. Der Kapitän hat dem VDSV mit der Anmeldung seines Teams sowohl eine Telefonnummer, als auch eine Email-Adresse bekannt zu geben, unter der er erreichbar ist.
- 4.3. Der Kapitän des Heimteams ist für das korrekte und rechtzeitige Ausfüllen und Einsenden des Spielberichtes verantwortlich.
- 4.4. Jeder Kapitän hat die Pflicht, alle Spieler seines Teams vom gesamten Regelwerk des VDSV in Kenntnis zu setzen. Bei Nichteinhalten dieser Bestimmungen haben je nach Sachlage das Team, der Verein oder der Kapitän die entsprechenden Konsequenzen zu tragen.

- 4.5. Wenn ein Kapitän aus seinem Team ausscheidet, hat er die Pflicht, sein Team davon zu unterrichten und dafür zu sorgen, dass seine Spieler einen neuen Kapitän wählen. Der neue Kapitän ist unverzüglich schriftlich dem VDSV anzuzeigen.

Ligaverwaltungsadresse:

Heinzle Waltraud
Blumenstrasse 4
6900 Bregenz
Tel. + Fax: 05574 58287 Handy: 0660 4694774
E-Mail: protokolle@vdsv.at

5. Austragungsorte

- 5.1. Ligaspielbegegnungen werden an Spielorten ausgetragen, die vom VDSV zugelassen und für das jeweilige Heimteam in der Meldung bekannt gemacht wurden.
- 5.2. Für jedes Heimteam sind am jeweiligen Ligaspielort mindestens **zwei Boards** vorzusehen.
- 5.3. Ein Wechsel des Heimspielortes ist während der Ligasaison nur in begründeten Fällen mit Genehmigung des VDSV zulässig.
- 5.4. Als zugelassene Spielorte gelten Boardanlagen, die den Richtlinien des VDSV entsprechen (siehe Allgemeine Regeln und Wettbewerbsregeln des VDSV).

6. Spielplan

- 6.1. Die Terminplanung für die Steeldarts-Liga wird vom VDSV festgelegt.
- 6.2. Der Spielplan wird für jede Saison den Kapitänen der Teams per Mail zugestellt bzw. auf der Homepage des VDSV veröffentlicht.
- 6.3. Der jeweilige Spieltermin aus dem Turnierkalender ist für alle Ligamannschaften verbindlich. Die Ligaspiele können jeweils **zweiwöchig von Montag auf Sonntag** gespielt werden, wobei sich die beiden Mannschaftsführer zwecks des Termins einig sein müssen. Kommt es zu keiner **Terminvereinbarung**, ist der letzte Spieltermin, der im Terminkalender angegebene Termin, **Sonntag um 20.00 Uhr**.
- 6.4. Ein Ligaspiel kann nicht nach hinten verschoben werden!!!
- 6.5. Erscheint eine Mannschaft innerhalb einer halben Stunde nicht am Spielort, so wird das Spiel automatisch mit einem Score von 30:0, Spiele 10:0 und 2 Punkte für die gegnerische Mannschaft gewertet.

7. Spielmodus einer Begegnung

- 7.1. In einer Begegnung dürfen max. 6 unterschiedliche Spieler zum Einsatz kommen. Im Spielprotokoll eingetragene Spieler dürfen nicht geändert werden. Die Heimmannschaft beginnt verdeckt mit dem Eintragen und übergibt das Protokoll anschließend an den gegnerischen Kapitän.
- 7.2. Spieler, die in der Mannschaft gemeldet sind, dürfen im laufenden Spielbetrieb auch nach Spielbeginn nachgetragen werden und sind ab dem Zeitpunkt für noch nicht eingetragene Spiele spielberechtigt. (Punkt 1.2 Mindestens 4 bzw. maximal 6 Spieler pro Ligabegegnung)

Jedes Ligaspiel besteht aus 10 Begegnungen, welche in 3 Spielabschnitte unterteilt sind.

- ❖ Der erste Spielabschnitt besteht aus 1 Damen-, 1 Herren- und 2 offenen Einzel
- ❖ Der zweite Spielabschnitt besteht aus einem Mixed Doppel und einem offenen Doppel
- ❖ Der dritte Spielabschnitt besteht aus 1 Damen-, 1 Herren- und 2 offenen Einzel

WICHTIG! Es darf keine Person mehr als 3 Partien spielen!!!!

Die 4 Einzel müssen von 4 verschiedenen Personen gespielt werden!!!!

Pro Spielabschnitt müssen immer 4 verschiedene Spieler eingetragen werden!!!!

Tritt eine Mannschaft nur mit drei Spielern an, so hat diese Mannschaft 3 Sets (Spiele) verloren.
Ein Antreten mit weniger als 3 Spielern ist nicht erlaubt.

Bei Verstoß oder falsches Ausfüllen des Ligaprotokolls entscheidet der VDSV wie dieses Protokoll zu werten ist.
zum Beispiel:

wird ein Spieler 4-mal eingetragen, wird ein gewonnenes Spiel zu null für den Gegner gewertet.
Werden in einem Spielabschnitt nur 3 verschiedene Spieler eingetragen, wird ein gewonnenes Spiel dieses Abschnittes zu null für den Gegner gewertet.

- 7.3. Die Einzelbegegnungen werden 1 Set "Best of 5 Legs" 501 DO durchgeführt, die Doppelspiele werden 1 Set "Best of 5" Legs 701 DO auf einer Bahn durchgeführt.
Das erste Spiel einer Begegnung wird von **der Heimmannschaft** begonnen. Der Beginn des ersten Legs in jedem Spiel ist auf dem Begegnungsbericht vermerkt und folgt einer festgelegten Reihenfolge. Der Beginn des jeweils letzten Legs wird durch Bullwurf ermittelt (unbedingt den Beginn des letzten Legs am Spielbericht mittels Punkt vermerken).
- 7.4. Die Gastmannschaft stellt den ersten Schreiber, danach bleibt der Verlierer (oder ein Freiwilliger) und schreibt ein Set.
- 7.5. In den Doppelbegegnungen beginnen die Damen das Leg.
- 7.6. Die Spielreihenfolge ist am Spielbericht vorgegeben.
- 7.7. Die Richtigkeit der Aufstellung ist vor dem Beginn des ersten Spieles auf ihr Korrektheit zu überprüfen und muss gegebenenfalls vor Beginn der Begegnung korrigiert werden.

8. Auswertung der Liga

Für jedes gewonnene Match werden 2 Punkte vergeben, ein Unentschieden wird mit einem Punkt in der Tabelle gewertet.

Der Ligastand/Tabelle ergibt sich aus:

- a) der Anzahl der erreichten Punkte
- b) der Differenz der gewonnenen/verlorenen Sets
- c) der Differenz der gewonnenen/verlorenen Legs

9. Nichtantreten einer Mannschaft

- 9.1. Tritt eine Mannschaft einmal zu einem Ligaspiel nicht an, so wird das Spiel automatisch mit einem Score von 30:0, Spiele 10:0 und 2 Punkte für die gegnerische Mannschaft gewertet, ebenso werden der Mannschaft die nicht Antritt – 4 Punkte in der aktuellen Ligatabelle abgezogen, die Kautions geht verloren.
- 9.2. Tritt eine Mannschaft zweimal zu einem Ligaspiel nicht an, so wird sie aus der Liga gestrichen. Das Startgeld wird nicht zurückerstattet.
- 9.3. Bei Nichtantreten einer Mannschaft gilt für die anwesende Mannschaft ein Score von 30:0, Spiele 10:0 und 2 Punkte für die Ligatabelle. Das Ligaprotokoll ist vollständig auszufüllen (natürlich ohne Spieleraufstellung der abwesenden Mannschaft) und an die Ligaverwaltung zu senden.
- 9.4. Wenn ein Verein in der Saison zwei w.o.'s verursacht, werden alle anderen von ihm bereits gespielten Ligapartien mit 10:0; 30:0 für den Gegner gewertet, um die Ligatabelle nicht zu verfälschen.

10. Rauchen, Trinken, Essen, Unterhaltungs- und Telekommunikationsgeräte

Im Spielbereich ist das Rauchen, Trinken und Essen ausnahmslos verboten.

Die Benützung von Handys, MP3-Playern usw. ist im Spielbereich ausnahmslos verboten.
Kopfhörer sind verboten!!!

Während eines Spieles ist das Verlassen des Spielbereichs zum Zwecke des Rauchens, Trinkens, Essens und Telefonieren ausnahmslos verboten.

11. Kleiderordnung

In der Liga sind die Mannschaften verpflichtet in Vereinsoberbekleidung (die Schultern müssen bedeckt sein), eine lange Hose bzw. knielanger Rock zu tragen und mit geschlossenem Schuhwerk ihre Ligaspiele zu bestreiten. Verboten sind Kopfbedeckungen jeglicher Art (außer aus religiösen Gründen). Sollte bei einer Kontrolle (Kapitäne) festgestellt werden, dass eine Mannschaft oder ein Spieler nicht in Vereinsoberbekleidung antritt, wird diese(r) zunächst verwarnt. Bei dritten Verstoß muss die Mannschaft eine Strafe von 40€ vor der nächsten Ligarunde an den VDSV entrichten. Kleiderordnungsverstoß ist auf den Ligaprotokollen zu vermerken.

Bei VDSV-Turnieren sind die Spieler verpflichtet in sauberer und ordentlicher Kleidung (Vereinskleidung bzw. Sport-(Dart) Oberbekleidung), eine lange Hose bzw. knielangen Rock zu tragen, geschlossenes Schuhwerk (bzw. welche in der Hallenordnung vorgegeben sind) und ohne Kopfbedeckung jeglicher Art zu spielen.

12. Schlussbestimmungen

Sollten Situationen auftreten, die in diesen Regeln nicht enthalten sind, wird der Vorstand des VDSV eine Lösung beschließen. Diese Lösungen werden dann in die Ligaregeln aufgenommen.

Im Übrigen gelten die allgemeinen Turnierregeln des VDSV.

Jeder Verein ist verpflichtet, dass die VDSV Turnier- und Ligaregeln im Vereinslokal aufliegen!!!

Es muss ausnahmslos das aktuelle vom VDSV vorgegebene Spielprotokoll verwendet werden. Dieses ist von der Heimmannschaft zur Verfügung zu stellen.

Aktuelle Spielprotokolle können bei der Ligaverwaltung kostenlos angefordert werden bzw. von der Homepage des VDSV (www.vdsv.at) heruntergeladen werden.

Spielprotokoll wird von der Ligaverwaltung nur anerkannt, wenn es vorschriftsmäßig ausgefüllt ist.

Mit der Teilnahme am VDSV-Steeldarts-Ligabetrieb erklärt sich der Verein mit diesen Ligaregeln einverstanden und akzeptiert diese im vollen Umfang.